

Kneipp-Verein Landshut geht „online“

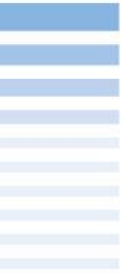
Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins Landshut

Der Kneipp-Verein Landshut hielt kürzlich seine Jahreshauptversammlung im Cafe Isartürl im Hl. Geistspital ab. Wichtigstes Thema war, dass die Vorstandschaft mit ihrer Vorsitzenden, Stadträtin Ingeborg Pongratz, das Startzeichen gab „Kneipp-Verein Landshut geht online“. Es ist gelungen, eine eigene Homepage zu installieren, die aber noch im Aufbau ist. Unter www.kneipp-verein-landshut.de sind Infos zum Programm 2017, die Historie, die fünf Wirkprinzipien von Pfarrer Sebastian Kneipp, aktuelle Berichte, Einladungen zu Veranstaltungen und vieles mehr zu finden.



Der Kneipp-Verein Landshut e.V geht anlässlich der Jahreshauptversammlung „online“. Vorne von links: 1. Vorsitzende Ingeborg Pongratz, 2. Vorsitzende Sigrid Sikorski, Schriftführerin Ingrid Kraheberger
Hinten von links: Ingrid Schlecht, Gertrud Riederer-Eichacker, Katrin Barth, Joachim Flache und Vera Schlecht

Stiftungsverwalter Dieter Groß führte in seinem Grußwort aus, dass die Kneipp-Idee guten



Zuspruch in den beiden Seniorenheimen, Magdalenenheim und Hl. Geistspital, mit mittlerweile drei Gruppen hat, die die Kneippsäulen Bewegung, Wasser, Kräuter, gesunde Ernährung und die Lebensordnung in ihren Alltag von den Kneipp-Gesundheitstrainerinnen, u.a. mit Sigrid Sikorski praktisch vermittelt bekommen.

Möglichkeiten der Anwendungen sind auch im Garten gegeben. Ein Armbadbecken, eine Kneipp-Wassertretanlage, Barfußparcours, Kräuterbeete stehen zur Verfügung. Zu den fünf Wirkprinzipien konnte die stellvertretende Vorsitzende Sigrid Sikorski praktische Anleitungen für zuhause geben. Ein umfangreiches Programm ist für die Mitglieder im Angebot, ob Radfahren, Gymnastik, Ausflüge, Kulturelles usw.

Die Mitglieder freuen sich auf die Kneipp- und Badesaisonöffnung im Kneippwinkel. Mit großem Interesse wird ein evtl. Neubau des Hallenbades beobachtet, der Stadtrat wird noch in diesem Jahr darüber entscheiden, und dann hieße es Abschied nehmen vom jetzigen Standort. Das Areal ist von der Stadt, bzw. Stadtwerken gepachtet und mit Werkleiter Armin Bardelle wird die Vorstandschaft einen neuen Standort erörtern.

Die Regularien zu den Tagesordnungspunkten wurden zügig abgearbeitet, vom Arbeitsbericht, Kassenbericht und Prüfbericht wurde Kenntnis genommen und die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Die Devise lautet nun: Fit mit dem Rad in den Frühling. Jeden Dienstag ist Treffen um 10 Uhr am Stadtbad zu einer Radltour in die Umgebung mit Einkehr. Bewegung ist wichtig, so wird jeden Mittwoch um 17 Uhr in den Räumen des Schwimmclub eine wohltuende Gymnastik für alle Muskeln, vorbeugend gegen Rückenschmerzen mit Maria Mayer angeboten. Auch Nichtmitglieder können sich beteiligen.

Ein Kneipp-Kräuterspaziergang in die Isarauen findet am Donnerstag, 27. April um 10 Uhr mit Kneipp-Beirätin Annemarie Beck statt, Treffpunkt am Stadtbad. Anmeldung wird erbeten bei Ingrid Kraheberger, Tel. 67518. Start in die Kneipp-Saison ist zum 196. Geburtstag von Pfarrer Sebastian Kneipp am Mittwoch, 17. Mai, ab 14 Uhr im Kneippwinkel mit Cafe und Kuchen, Kurzweiliges über den Naturheilkundler und natürlich Kneippanwendungen. An Gesundheit Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Im Angebot ist auch ein fünftägiger Frühjahrsausflug in die Steiermark vom 14. - 18. Juni zu den Internationalen Kneipp-Aktionstagen, mit Besuch der Landeshauptstadt Graz. Die Busfahrt startet vom Hauptbahnhof Landshut am Mittwoch 14. Juni um 8 Uhr 45. Anfragen und Anmeldung bei Ingrid Kraheberger, Tel. 67518.

Die Vorsitzende Ingeborg Pongratz bedankte sich bei den Damen und Herren des Vorstandes für die ehrenamtlich geleistete Arbeit das Jahr über mit einem Kräuterstöckerl und ihr wurde mit einem Blumenherz mit einer Hauswurz von Sigrid Sikorski gedankt. Die Mitglieder wurden auch noch informiert, dass bei der Landesversammlung der bayerischen 123 Kneipp-Vereine mit ca. 20.000 Mitgliedern in Bad Reichenhall Ende März ihre Vorsitzende Ingeborg Pongratz nach nunmehr zwölf Jahren Leitung des Landesverbandes erneut für vier Jahre einstimmig das Vertrauen ausgesprochen wurde. Im letzten Jahr wurden 661 neue Mitglieder in Kneipp-Vereinen aufgenommen, 13 Kindertagesstätten, 4 Schulen und 4 Seniorenheime „kneippzertifiziert“. Den Landshuter Kneipp-Verein vertraten Sigrid Sikorski, Ingrid Kraheberger, Gertrud Riederer-Eichacker und Hans Pongratz.

Zum Jahresthema 2017 „Stille – Quelle der Kraft“ führte Ingeborg Pongratz aus, dass es



Pfarrer Sebastian Kneipp bei der Lebensordnung darum ging, die Ordnung im Seelenleben der Menschen zu verankern. Er sagte: „Ich konnte den meisten kranken Menschen erst helfen, als ich Ordnung in ihre Seelen brachte“. Der Zusammenhang zwischen physischen Leid und Gefühlen ist groß. Ebenso die Sehnsucht nach persönlichem Glück und Zufriedenheit. Der Weg dahin – individuell, z.B. durch Achtsamkeit sich und seiner Umwelt gegenüber.

Da auch die Landshuter Kinderinsel eine Kneippeinrichtung ist, wurden Bilder vom Kneipp-Alltag in der Kindertagesstätte zum Abschluss gezeigt.

Kontakt:

Kneipp-Verein Landshut e.V.

Ingeborg Pongratz

Alpspitzweg 1

84034 Landshut

0871 / 61622

ingeborg.pongratz@web.de

STILLE



Quelle der Kraft